

Heute ein Buch – morgen eine Bibliothek!

Die Feuerwehr ist dir zu stressig und bei der Funkenzunft wird dir schnell zu heiß? Du singst gerne laut, schief und mit Begeisterung, aber für eine Karriere im Chor oder bei der Musik reicht dein Talent nicht aus? Dennoch möchtest du dich in deiner Gemeinde ehrenamtlich engagieren und einen Beitrag zum Gemeindeleben leisten?

Kein Problem – **Wir suchen Dich!** Die Bücherei Bludesch sucht zur Verstärkung unseres tollen Teams ehrenamtliche Mitarbeiter*innen, die sich in der Bücherei einbringen möchten. Auf dich wartet eine neue, wunderschöne Bücherei, mit ca. 9.000 Medien und ein engagiertes und nettes Team, das dich herzlich aufnimmt. Die Aufgaben in unserer Bücherei sind vielfältig und abwechslungsreich – hier findest

du bestimmte Aufgaben, die dir Freude bereiten.

Wir stehen dir natürlich zur Seite und zeigen dir alles, was du wissen musst (und auch noch ein bisschen mehr).

Die einzige Voraussetzung: Du liebst Bücher so wie wir.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann komm bei uns vorbei oder melde dich unter buecherei@bludesch.at. Wir freuen uns auf dich!

Das Team der Bücherei Bludesch

P.S.: Unter www.bludesch.bvoe.at bekommst du einen kleinen Einblick in unser Büchereileben.



Manfred Dietrich stellt sich vor...

„Nicht jammern, sondern anpacken, engagieren und lösen“ ist einer seiner Leitsprüche. Und auf diese konstruktive Art ist Manfred Dietrich schon seit über 45 Jahren in der Gemeindepolitik tätig.



Diesen Erfahrungsschatz lässt er als Vorsitzender in die Arbeitsgruppe „Vereine und Dorfgemeinschaft“ einfließen. Dort bemühen sich sein Team und er darum, eine transparente und faire Vereinsförderung zu erarbeiten. Besondere Freude in dieser Tätigkeit bereitet ihm das ehrenamtliche Engagement der Bevölkerung von Bludesch und Gais – sei es in den Vereinen

oder in persönlichen Initiativen. Ein faires Miteinander im ganzen Dorf liegt ihm sehr am Herzen, denn dies stellt für ihn ein Eckpfeiler für die Zukunft dar.

Von der Gemeindevertretung in den Gemeinderat gewählt wurde Manfred Dietrich erstmals 2010. Neben der finanziellen Stabilität von Bludesch-Gais legt er auch auf gemeindeübergreifende Projekte ein besonders Augenmerk. „Die finanzielle Stabilität unserer Gemeinde ist notwendig, damit wir auch in Zukunft großartige Projekte für die Bevölkerung von Bludesch und Gais umsetzen können“, macht er seine Sicht klar. Dass regional gemeinsam mehr und vieles besser geht, zeigt beispielsweise das Walgaubad Nenzing. Für Manfred ist das ein Zeugnis dafür, dass es wertvoll ist, die regionale Zusammenarbeit auszubauen. Als er 1985 die Bühne der Gemeindepolitik betrat, war sein Ansporn, einen Beitrag für ein lebenswertes Dorf

und eine enkeltaugliche Gemeinde zu leisten. Dabei geht es ihm seit jeher sowohl um ökonomische, wie auch ökologische Aspekte. Seinen visionären Blick – zukunftsorientiert, ressourcenorientiert, lösungsorientiert – bringt der dreifache Familienvater und dreifache „Ähni“ auch heute noch in die Gemeindepolitik ein.

Steckbrief

- Jahrgang 1961
- verheiratet mit Veronika
- drei Kinder, drei Enkelkinder
- Einkaufsleiter bei Firma Lorünsler Austria (Schlins)
- Vereine/Hobbys: Mitglied der freiwilligen Feuerwehr, Funkenzunft, OGV, Krankenpflegeverein, Landespräsident des VBSV; Joggen, Schifahren, Bogenschießen



Ämtliche Mitteilung
Info.Post Zugestellt durch
Österreichische Post

z' Bludesch

Informationen der Gemeinde Bludesch, September 2021



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Bludesch und Gais!

Mit vollem Elan sind Vereine, Organisationen und auch die Gemeinde dabei, das Dorfleben wieder anzukurbeln. Egal ob Kräuterwanderung, Kabarett, Hofstallfäscht

oder Familienfrühstück, das Dorfleben nimmt im September wieder volle Fahrt auf. Mit der Teilnahme an den Veranstaltungen zeigt ihr, wie wichtig euch die Gemeinschaft in unserem Ort ist. Als besondere Highlights gelten aber wohl die Wiedereinführung der Jungbürgerfeier am 18. September und tags darauf das neu geplante Format „Spiel und Spaß am Freizeitplatz“. Nach der mehrmals verschobenen

Eröffnung des Freizeitplatzes Oberfeld hat sich die Arbeitsgruppe Gesundheit, Soziales und Jugend unter der Leitung von Katharina Schuster Gedanken gemacht und dieses Fest mit tatkräftiger Unterstützung der Bludescher Vereine auf die Beine gestellt.

Bereits jetzt möchte ich euch zum neuen „Monatsmarkt“ am Freitag, den 15. Oktober in Bludesch einladen. Die Arbeitsgruppe e5 hat sich um die Organisation eines regionalen Marktes bemüht, welcher erstmalig im Oktober abgehalten wird. Von regionalen Anbietern werden Waren des täglichen Gebrauchs, wie Obst, Gemüse, Eier, Wurstwaren und vieles mehr zum Verkauf angeboten!

Ganz besonders ans Herz legen möchte ich euch die neu überarbeitete Willkommensbroschüre der Gemeinde

Bludesch. Egal ob „Neu zugezogen“ oder „Alt eingesessen“ – reinschauen lohnt sich und man erfährt viel Wissenswertes über unser schönes Dorf. Die Broschüre erhalten Bewohner, die sich neu in der Gemeinde Bludesch anmelden, ausgehändigt. Sie ist auch digital auf der Homepage der Gemeinde abrufbar.

Mit dem anstehenden Beginn des Kindergarten- und Schuljahres geht der Alltag wieder los. Unsere Einrichtungen und Pädagogen*innen sind bestens gerüstet und freuen sich auf das neue Kindergarten- und Schuljahr. In diesem Sinne wünsche ich euch einen schönen Herbst.

Euer Bürgermeister,
Martin Konzet

Neue Apothekerin in der St. Jakob Apotheke

Dass die Gemeinde Bludesch eine „eigene“ Apotheke hat, ist nicht selbstverständlich. Drei Jahre lang musste der frühere Bürgermeister Erich Walter mit allen möglichen Behörden verhandeln, bis schließlich 2006 die Genehmigung für den Apothekenstandort Bludesch erteilt worden ist. Schon ein Jahr zuvor waren die vorgesehenen Räumlichkeiten im Walgaupark fertig. Seit der Eröffnung im Mai 2006 wurde die Apotheke St. Jakob von Mag. Karl-Heinz Worsch sehr gewissenhaft und engagiert betrieben. Nach 15 Jahren verabschiedete er sich jetzt in den wohlverdienten Ruhestand.

Mit Mag. Fabiola Morscher wurde eine Nachfolgerin für die Apotheke gefunden. Die Gemeinde hat dazu in der letzten Gemeindevertretungssitzung am 5. Juli 2021 den neuen Mietvertrag beschlossen. Im Rahmen der Sitzung wurde Mag. Karl-Heinz Worsch in den Ruhestand verabschiedet. Mit dankenden Worten überreichte Bürgermeister Martin Konzet dem scheidenden Apotheker „Charly“ Worsch ein kleines Geschenk. Frau Mag. Fabiola Morscher wurde mit einem Blumenstrauß herzlich willkommen geheißen. Bgm. Martin Konzet wünscht Frau Mag. Morscher einen guten Start und viel Erfolg.



Naturvielfalt in der Blumenegg-Gemeinde Bludesch

Seit 2015 ist Bludesch eine „Naturvielfaltsgemeinde“. Das heißt, Bludesch legt sehr großen Wert auf naturnahe Begrünungen, auf die Pflege und den Erhalt von Naturschutzflächen und Heckenlandschaften.

„Naturvielfalt“ ist eine Initiative des Landes. Naturschutz soll sich nicht nur auf eng begrenzten Gebieten abspielen, sondern im ganzen Land praktiziert werden. Die Gemeinde Bludesch beteiligt sich daran mit verschiedenen kleinen und größeren Projekten. Ein großes Anliegen ist beispielsweise der Erhalt und die Pflege der Heckenlandschaft „Hägi“ zwischen Bludesch und Gais. Nach langen Verhandlungen mit den Grundbesitzern ist es gelungen, das fachgerechte Zurückschneiden der einzelnen Heckenteile in Eigenregie durchführen zu können. Dafür wurde ein Pflegeplan mit jährlich wechselnden Abschnitten erstellt. Ein weiterer Meilenstein ist die „straßenbegleitende Begrünung“ an der Gemeindestraße „Am Zitzer“. Auf einer Straßenseite wurde ein Grundstreifen im Untergrund entsprechend aufgebaut und als Blumenwiese begrünt. Diese Flächen dienen nun als Sickerstreifen

für die Oberflächenentwässerung der Straße, als Ausweichfläche bei Begegnungsverkehr und im Winter für die Schneeräumung als „Schneedeput“. So konnte auf ein kostenintensives Entwässerungssystem verzichtet werden.

In Zusammenarbeit mit den Illwerke-vkw wurde entlang des ehemaligen Degerdongeländes in Gais ein Abschnitt des Schwarzbachgerinnes renaturiert. Auch die Öffnung eines Gießenbaches entlang der „Illsandstraße“, das Pflanzen von Bäumen für die Beschattung des Gewässers und der errichtete Fußweg sind Errungenschaften der „Naturvielfaltsgemeinde“. Künftig werden vorhandene, gemeindeeigene Kleinflächen an Straßen und Wegen in Blumenwiesen umgewandelt. Das erleichtert nicht nur die Pflege, die Flächen müssen nur einmal jährlich gemäht werden, sie spielen auch eine ganz wichtige Rolle für unsere Bienen und andere Insekten. All diese Maßnahmen wie das Anlegen und die Pflege der Grünflächen können durch gemeindeeigene Mitarbeiter bewerkstelligt werden.



Kooperationen für den Walgau



Ausgehend von der Fragestellung aus den kleinen Jagdberggemeinden Düns, Dünserberg, Röns und Schnifis zu anstehenden Pensionsnachfolgeregelungen haben sich die weiteren Gemeinden des Unteren Walgaus (Frastanz, Göfis, Satteins und Schlins) zu einem Austausch getroffen. Im Regio-Vorstand wurde mit allen Bürgermeistern weiter diskutiert. Es

wurde beschlossen, eine allgemeine Kooperationsstrategie für den Walgau zu erarbeiten. Zahlreiche Interviews in allen 14 Regio-Gemeinden, eine Auftaktveranstaltung sowie anschließende weitere vier Workshops später war klar: Ein Kooperationsplan muss nicht nur zwischen kurz-, mittel- und langfristigen Projekten unterscheiden, sondern auch verschiedene Beteiligungen ermöglichen. Es müssen also nicht alle 14 Regio-Gemeinden in alle besprochenen Kooperationspotenziale eingebunden sein. Jede Gemeinde bzw. Teilregion hat ihre eigenen Bedürfnisse und Prioritäten, auf die Rücksicht genommen wird.

Weitere Infos finden Sie unter www.imwalgau.at im Menüpunkt Projekte – Kooperation.

Walgau.App

Bei welchen Bauern kann ich Eier kaufen? Welcher Arzt hat heute Notdienst? Welche Wanderung könnte ich am Wochenende unternehmen? Und wann wird der Müll in meiner Gemeinde abgeholt? Bereits mehr als 3.000 Bewohner*innen im Walgau nutzen die Walgau.App, um schnell Antworten auf solche und unzählige andere Fragen zu erhalten. Die Walgau.App bietet stets einen aktuellen Überblick über die Angebote und Services im Walgau.

Die Walgau.App ist kostenlos für Android und iOS erhältlich. Weitere Informationen zur App auf der Website: www.walgau.app



Straßenbeleuchtung wird auf „warmweißes“ LED-Licht umgestellt

Einstimmig hat die Gemeindevertretung Anfang Juli beschlossen, dass die gesamte Straßenbeleuchtung in Bludesch auf LED umgerüstet wird.

Bürgermeister Martin Konzet informierte bei dieser Sitzung zunächst über die Vorteile einer Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED: Vor allem kann damit eine Erhöhung der Verkehrssicherheit erreicht und eine Verringerung des Stromverbrauchs, der CO2-Emissionen, der Lichtverschmutzung und der Wartungskosten erzielt werden. Zum Einsatz kommen soll eine Leuchtenfamilie mit einer ausreichend hohen Anzahl an Kombinationsmöglichkeiten verschiedener Leistungen und Optiken. Somit kann auf unterschiedliche Anforderungen individuell reagiert werden. Zudem sollen künftig nur noch Leuchten mit einer warmweißen Lichtfarbe (3.000 K) und einer guten Farbwiedergabe eingesetzt werden. Die Lichtpunkthöhen sollen einheitlich auf mindestens 5 Meter erhöht werden. Ein Komplettaustausch der Masten wurde

geprüft, kommt jedoch aufgrund der hohen Kosten nicht in Frage. Jede Leuchte kann zeitgesteuert programmiert werden. Für die Umstellung von 141 Lichtpunkten wurden vier Angebote eingeholt. Optional könnten auch die Fuß- und Radwege (zusätzlich 22 Lichtpunkte) umgestellt werden. Bei den Fuß- und Radwegen gibt es zudem interessante Fördermöglichkeiten (Strukturförderung 15%, Landesförderung 50%, weitere Förderungen werden noch geprüft). Auch hier wurden vier Angebote eingeholt. Die Arbeitsgruppen „e5“ und „Verkehr, Bau und Infrastruktur“ haben sich ebenfalls mit dem Thema befasst und befürworten eine Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED. Nach Diskussion wird einstimmig beschlossen, die Straßenbeleuchtung auf LED umzustellen. Hinsichtlich der 141 Lichtpunkte wird der Auftrag einstimmig an den Best- und Billigstbieter Elektro Pfaff vergeben. Auch der Auftrag für die optionalen 22 Lichtpunkte für die Rad- und Gehwege wird an Elektro



Mit der Umstellung auf LED-Beleuchtung soll die Lichtverschmutzung verringert werden

Pfaff vergeben. Abgesehen vom besten Angebot betreut Elektro Pfaff die Straßenbeleuchtung der Gemeinde bereits seit Jahren und weiß bestens über ihre Eigenschaften Bescheid. Insgesamt werden für die Umstellung knapp 98.000 Euro investiert. Bgm. Martin Konzet bedankte sich für die ausgezeichnete Vorarbeit bei Martin Dünser vom Bauhof Bludesch. Als Hauptverantwortlicher für die Straßenbeleuchtung hat er für den Beschluss die wesentlichen Daten und Fakten erhoben.

Jugendraum „Life“ wieder geöffnet



Nach fast 1,5 Jahren Corona-Pause öffnete der Bludescher Jugendraum am 2. Juli wieder. Die JugendKulturArbeit Walgau kam mit dem gesamten Team, dem mobilen Wohnzimmer und leckeren Pommes. Die anwesenden Jugendlichen waren von der „Wiedereröffnung“ ihres Jugendraumes und den Angeboten begeistert. Im September öffnet der

Jugendraum „Life“ am 03.09. und am 17.09. jeweils von 18:00 bis 21:00 Uhr wieder seine Türen. Begleitet werden die Jugendlichen vom ehrenamtlich engagierten „Life“-Team. Wer mitarbeiten will, ist herzlich willkommen. Bei Interesse bitte beim Bürgerservice unter 05550 22 18 oder gemeinde@bludesch.at melden.

Nächste Termine

Hofstallfäsch
Sa. 11.09.2021 – ab 18:00 Uhr
Hofstall Bludesch

Lesung der Jungen Szene von Literatur Vorarlberg
Sa. 11.09.2021 – 18:00 Uhr
Kellertheater Lampenfieber

Familienfrühstück
So. 12.09.2021 – 8:00 Uhr
Freizeitplatz Oberfeld

Spiel und Spaß am Freizeitplatz
So. 19.09.2021 – 11:00 bis 16:00 Uhr
Freizeitplatz Oberfeld

Orgelkonzert
So. 19.09.2021 – 17:00 Uhr
St. Jakob Kirche Bludesch

Martin's Viertele
Sa. 25.09.2021 – 20:00 Uhr
Kellertheater Lampenfieber